

Landeshauptstadt

Hannover

Informations-
drucksache

In den Kulturausschuss

Nr. 1630/2018

Anzahl der Anlagen 1

Zu TOP

Die neue Fahrbibliothek für Hannover

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Die Maßnahme betrifft sowohl Frauen als auch Männer

Kostentabelle

Im Teilhaushalt 41, Profitcenter der Stadtbibliothek 27202, stehen unter dem Investitionsauftrag Nr. I.27202.940 (Stadtbibliothek Hannover, Fahrzeuge) für die Maßnahme "Ersatz der Fahrbibliothek" Mittel in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Der 1987 in Dienst gestellte Bücherbus wird nach über 31 Jahren durch ein neues Fahrzeug ersetzt. Das entscheidende Kriterium für das neue Fahrzeug war der selbständige barrierefreie Zugang. Weitere gewichtige Kriterien waren u.a. die barrierefreie Erreichbarkeit der Medien für Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer sowie die Anzahl der im Fahrzeug angebotenen Medien. Da keine aktuell im deutschen Raum betriebene Fahrbibliothek einen echten barrierefreien Zugang gewährleistet, gestaltete sich der Beschaffungsprozess ungewöhnlich zeitintensiv.

Mit der Informationsdrucksache 1137/2015 und in der Sitzung des Kulturausschusses vom 16.09.2016 hat die Verwaltung den Sachstand berichtet. Im Sinne der Beschlusdrucksache 0329/2017 wurde ein zweites europaweites Ausschreibungsverfahren durchgeführt, um das

Ziel der uneingeschränkten Zugänglichkeit zu erreichen. Erst in einem anschließenden Verhandlungsverfahren wurde ein zulässiges Angebot eingereicht.

Am 02.07.2018 konnte der Auftrag an die Firma Berger Fahrzeugbau (Frankfurt) durch den Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover (aha) erteilt werden. Bei einer Lieferzeit von 13 Monaten, ist mit einer Auslieferung für August 2019 zu rechnen.

Bei dem Fahrzeug handelt es sich um einen Sattelaufleger mit Zugmaschine (s. Anlage). Aufgrund der Gesamtlänge des Gespanns von 16,25 m werden die vorhandenen 17 Haltestellen der Fahrbibliothek überprüft, um Veränderungsbedarfe zu ermitteln.

Der Zugang in das Fahrzeug erfolgt mittels einer seitlich angebrachten 1,30 m langen und 1,20 m breiten Rampe. Die Rampe bietet den Zugang für alle Kundinnen und Kunden und wird auf den Bordstein abgesenkt. Mit dieser technischen Lösung ist ein echter barrierefreier und selbständiger Zugang möglich, auch für Menschen mit Rollstuhl oder Rollator. Mobilitätseingeschränkte Menschen können die Fahrbibliothek besuchen, ohne auf die Unterstützung weiterer Personen angewiesen zu sein. Das Fahrzeug bietet im Innenraum ausreichend Platz, um sich dort mit Rollstuhl oder Rollator zu bewegen. Der größte Teil (ca. 75%) der Medien ist barrierefrei zu erreichen. Die neue Fahrbibliothek wird ausreichende Sitzmöglichkeiten für Veranstaltungen bieten, z.B. für Kita- oder Schülergruppen, die künftig im Fahrzeug auf einer Leinwand Bilderbuchkino, Präsentationen oder Lehrfilme sehen können. Eine Sitzbank lädt zum Aufenthalt und Hineinlesen in Bücher ein und kann für eine kleine Verschnaufpause genutzt werden. Auf 86 laufenden Metern Regalfläche können ca. 3500 Medien mitgeführt werden.

Auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fahrbibliothek wird das neue Fahrzeug mit einem Kühlschrank und einer Toilette Verbesserungen bieten. An zwei höhenverstellbaren Tresen stehen künftig die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter den Kunden mit Rat und Tat zur Verfügung.

Mit der Beschaffung dieses Fahrzeugs wird die Landeshauptstadt Hannover über eine bundesweit beispielgebende Fahrbibliothek verfügen.

41.9
Hannover / 18.07.2018